

# Zu kritisch mit Kollegen?

**Beitrag von „Schantalle“ vom 6. Juli 2017 08:18**

Einige habens schon gesagt, manches betrifft dich, manches nicht. Vielleicht kannst du für dich einen Mittelweg finden, im Umgang mit KollegInnen?

Stehe ich mehrfach alleine auf dem Hof und Ansprechen des Kollegen hilft nicht, schicke ich einen Schüler rein, der die Kollegin ausrufen lässt. Das betrifft mich nämlich direkt, der Stress verdoppelt sich logischerweise. Wann andere ihre Schüler gehen lassen ist mir persönlich aber wurscht.

Ich gehöre selbst zur vergesslichen Fraktion. Wenn dadurch jemand ein Problem bekommt, soll ers bitte sofort sagen und sich nicht so lange ärgern, bis er platzt. Erziehen lasse ich mich aber nicht gerne 😊 Also nur weil ein anderer perfektionistisch ist, soll er mich nicht mit Pedanterie nerven, es gibt Wichtigeres bei unserer Arbeit als Bürokratie. Die macht man halt notgedrungen, aber wann und wie geht nur die SL was an.

Ach, ich merke gerade: ich nerve die anderen dafür häufiger mit meinen Ansprüchen an pädagogische Fragen. Das empfinden vielleicht auch einige als "Erziehung"? dabei ist mir persönlich das Wie und Was mit den Kiddies am Wichtigsten, dafür möchte ich eben Energie investieren...